

Aus der alten Friseurstube geplaudert

Das Kladow von vor etwa 50 Jahren hat sich verändert - einfach weil der technische Fortschritt nicht vor unserem Dorf haltgemacht hat, weil die politische Lage eine ganz andere ist und weil sehr viele Menschen mit unterschiedlichen Biografien hier zugezogen sind. Die Finnenhaussiedlung war gerade entstanden. Wir lebten mit dem Britischen Militär zusammen als Nachbarn und Arbeitgeber. Groß Glienicke sowie die ganze damalige DDR waren weit hinter der Mauer verschwunden. Es gab die ersten kleinen Supermärkte, jedoch zum Einkaufen ging man einmal um das Dorf. Wir hatten eine große Post und das Polizeirevier 123.

1964, ein Jahr nach meiner Meisterprüfung, konnte ich im Parnemannweg 22 (heute Jugendbegegnungshaus) ein kleines Friseurgeschäft, zunächst mit einem Fußpfleger gemeinsam übernehmen.

Der Parnemannweg war zu der Zeit eine belebte Geschäftsstraße mit drei Lebens-

mittelläden, der Havelland-Apotheke, Bäckerei Köhn sowie Café Köhn. Dr. Harte und Familie Wist hatten auch eine große Anziehungskraft. Als Kladowerin war ich schnell integriert und hatte bald einen netten Kundenstamm.

Da war zum Beispiel Frau K. Sie war die rechte Hand von Schuhmachermeister Schewe. Herr Schewe hatte sein bekanntes Schuhgeschäft im Sakrower Kirchweg nahe der Kirche in der Ladenzeile, die heute noch besteht. Als Kundin erzählte Frau K. mir so nebenbei, dass Herr Schewe für mich ein Paar sehr schöne Schuhe eingekauft hätte. Neugierig war ich ein paar Tage später dort. Oh je, die Schuhe waren sehr rot und hatten Absätze, die man auf dem Kladower Pflaster kaum tragen konnte. Aber sie passten wie nach Maß und nur ich könnte sie tragen.

Diese Schuhe wurden meine Lieblingsschuhe, die ich noch jahrelang trug und immer gut pflegte. So war Schuster Schewe. Er

FENSTER KLEMMEN ?
BESCHLAGTEILE DEFECT ?
Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem
Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
Seit über 75 Jahren in Kladow

kannte fast jeden und wusste auch dessen Schuhgröße und kannte den Geschmack. Aus seiner Werkstatt, 3 Treppen tiefer, bei offener Tür hörte er jedes Ladengespräch mit. Es gab sogar Männer, die nie das Geschäft betreten haben. Ihre Frauen nahmen ein Paar getragene Schuhe mit zur Reparatur und danach suchte der Fachmann Schewe die neuen, wirklich passenden Schuhe aus. Herr Schewe kannte die meisten Kladower. Er selbst kam jedoch morgens mit dem Bus aus dem fernen Spandau angereist und fuhr abends dorthin zurück.

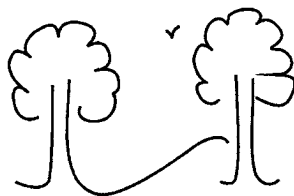
Mein kleiner Laden war ein Anbau am Haus Parnemannweg 22. Er hatte einen hinteren Aufenthaltsraum mit einer Tür zum Hof. Im Haus selbst lebte oben in der Dachwohnung „Ella“ mit ihrem Mann. Im Dorf war sie eine bekannte Persönlichkeit, obwohl sie einen Sprachfehler hatte. Ihre Zunge war zu breit geraten, deshalb sprach sie wie mit vollem Mund. Trotzdem erhielt sie oft Besuch, denn sie hatte die seltene Begabung, Karten legen zu können oder das Schicksal ihrer Gäste aus deren Handlinien abzulesen. Rein äußerlich machte sie nicht gerade einen adretten Eindruck, jedoch ihre kleine Wohnung war stets gepflegt wie eine Puppenstube.

So geschah es, dass Kunden sich frisieren ließen und anschließend baten, meinen Hinterausgang benutzen zu dürfen. In meiner Naivität glaubte ich, sie wollten zur Toilette, bis ich endlich merkte, sie wollten ungesehen zu Ella.

Das ging sogar so weit, dass ab und zu besonders dreiste Menschen meine Räume als Durchgang benutzten.

Kladow und seine Bewohner waren schon immer etwas Besonderes. Bis zur nächsten Ausgabe der Treffpunkte fallen mir bestimmt noch weitere Beispiele ein.

Hanne Ritter



ZWISCHEN RAUM

Praxis für Naturheilkunde und
Ganzheitliche Psychotherapie

Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin und
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Hilfe bei Schlafstörungen,
Stress, Burnout, in Lebenskrisen,
bei der Entwicklungssuche

Erfahrung im Umgang
mit Menschen mit Behinderung
und ihren Problemen

– Hausbesuche –

CranioSacrale Therapie

Biographiearbeit und
therapeutische Gespräche
auf anthroposophischer Grundlage
von Gesetzlichen Krankenkassen
bezuschusste Entspannungskurse:
Progressive Muskelentspannung

nach Jacobson
und Autogenes Training

Gehirnunterstützende
Therapieverfahren

Neurofeedback

Gößweinsteiner Gang 22

14089 Berlin-Kladow
unweit Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Telefon 0178 9376001
praxis@zwischenraum.eu
www.zwischenraum.eu

STEPHAN BAHR
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR



- Wartung aller Heizungs- und Solaranlagen
- Ausführungen und Reparaturen
sämtlicher Gas-, Öl- und Wasseranlagen
- Badsanierung
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden



AQA Perla von BWT



VITODENS 333F von Viessmann

Notdienst /Kundendienst Tel. 0172-787 56 20

Stephan Bahr · Meisterbetrieb
Schwabinger Weg 6, 14089 Berlin
Tel. 030-365 18 51 Fax 030-365 17 89
www.sanitaer-bahr.de